

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 18.12.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:11 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Ulrich Korn

Bürgermeister

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt bis 20:58 Uhr
Frau Evelyn Brämer
Herr Wilfried Büchner
Frau Cornelia Dorendorf
Herr Ulrich Dürrmann
Herr Klaus Fischer
Herr Jürgen Herrmann
Herr Johannes Könitz
Herr Reinhard Lüder
Frau Ramona Müller
Herr Bernhard Niebuhr
Herr Karl-Heinz Ölze
Frau Margitta Pape
Herr Thomas Pfeffer
Herr Wolfgang Rost
Herr Patrick Säuberlich

Ortsbürgermeister

Herr Frank Nase

stellv. OBM

Herr Steven Kraft

Herr Michael Madjera

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Karola Remer

Protokollantin

Frau Heike Müller

Vertreter der Presse

Herr Peter Skubowius

Frau Vivian Hömke

Vertreter der Amtsverwaltung

Herr Bernd Fricke

Frau Birgit Lehmann

Frau Anne-Kathrin Lentge

Frau Ann Nischang

Herr Marcel Pessel

Frau Ute Schlee

Herr Jens Sonnabend

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Manfred Behrens

entschuldigt

Herr Peter Hiller

entschuldigt

Herr Ralf Jassen

unentschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt mit 18 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
- Herr Korn gratuliert Herrn Dr. Appenrodt im Namen des Gemeinderates zu seinem heutigen Geburtstag.

TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 **Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung**

- Es liegen keine Wortmeldungen seitens der anwesenden Einwohner vor.

TOP 4 **Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates**

TOP 4.1 **Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2014**

TOP 4.1.1 **Bestätigung der Niederschrift der GR-Sitzung vom 01.12.2014 (öffentlicher Teil) Vorlage: PRO 086/2014**

- Der folgende Änderungsantrag von Herrn Dr. Appenrodt wird von Herrn Korn vorgetragen:

S. 5, TOP 6, dritter Anstrich:

.....zu den Verbandsvertretersitzungen wie jedes andere stellvertretende Mitglied der Verbandsversammlung auch erhält.

Der Bürgermeister sichert das (ohne Beschluss) zu.

- Herr Keindorff bestätigt, dass diese Änderung so angenommen wird.
- Frau Brämer fragt, wieso in den Niederschriften nur die Fragen der Gemeinderatsmitglieder stehen, die Antworten aber nicht.
- Herr Korn beantwortet die Frage.

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2014 wird mit 17 JA-Stimmen bei einer Stimmenthaltung mit obiger Änderung bestätigt.

TOP 4.1.2 Anfragen zum öffentlichen Teil der Niederschrift

- Keine

TOP 4.1.3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

- Der Vorsitzende gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

**BV-0127/2014 Widerspruch gegen die Verfügung des Landkreises Börde vom 13. November 2014
Vorlage: BV-0127/2014****Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt gegen die Verfügung der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde vom 13. November 2014 Widerspruch zu erheben und beim Verwaltungsgericht Magdeburg die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs zu beantragen.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister gibt die wichtigen Termine und Veranstaltungen seit der letzten Gemeinderatssitzung bekannt:

- 02.12. Beratung des Sport- und Kulturbeirates der Gemeinde Barleben
- 05.12. Beratung des Landkreises Börde mit den hauptamtlichen Bürgermeistern
- 05. – 07.12. Weihnachtsmarkt in der Ortschaft Barleben
- 08.12. Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Stadt Wolmirstedt zur Zusammenarbeit der Bibliotheken
- 08.12. Jahreshauptversammlung der Wirtschaftsakademie Otto von Guericke in der Ganztagschule Barleben
- 09.12. MGZ e.V. – 1-jähriges Bestehen – Resümee und Ausblick
- 11.12. Beratung mit Verantwortlichen aus dem Landkreis Börde zum Weiterbestand/Weiterbetrieb der alten Kita Ebendorf
- 13.12. Weihnachtsmarkt in der Ortschaft Meitzendorf
- 15.12. IGZ-Gesellschafterversammlung
- 17.12. ECOLE-Stiftungsratssitzung
- 18.12. Gesellschafterversammlung der ZOO gGmbH
- 18.12. Vertragsunterzeichnung zwischen der Gemeinde Barleben und dem MGZ e.V. hinsichtlich der Trägerschaft des MGZ ab 01.01.2015

- Der Bürgermeister beantwortet weiter Anfragen aus den Gemeinderatssitzungen vom 25.09., 30.10. und 01.12.
- Der Bürgermeister trägt die letzten Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZV TPO vor.
- Er verliert eine Übergangsvereinbarung nach dem KiFöG zur Finanzierung der Kindertagesbetreuung in der Kita „Gänseblümchen“ in Ebendorf.

- Herr Korn beantwortet eine Anfrage von Herrn Pfeffer aus der Sitzung vom 25.09. zu den Beratungen mit den Fraktionsvorsitzenden.
- Weiterhin informiert Herr Korn, dass der Bürgermeister Widerspruch gegen den Beschluss des Gemeinderates zum Antrag, die BV-0123/2014 um Festlegungen zur Realisierung des Familienzentrums zu ergänzen, fristgerecht eingelegt hat.

TOP 6 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge

- Frau Brämer bezieht sich auf ihre Anfrage zu den Kosten für die Entwicklung des Mehrgenerationenzentrums.
- Frau Lehmann beantwortet die Frage.
- Frau Müller fragt, ob es zulässig ist, dass der Bürgermeister heute einen Vertrag mit dem MGZ e.V. abgeschlossen hat, da er doch Widerspruch gegen den Beschluss zum Antrag bezüglich des Familienzentrums eingelegt hat.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
- Herr Dr. Appenrodt führt an, dass am 10.12.2014, also nach der GR-Sitzung vom 01.12. auf der ihm zugesagt wurde, dass er in Zukunft die Einladungen und Sitzungsunterlagen erhält, eine Sitzung der Verbandsversammlung des TPO stattfand und ihm die Unterlagen wieder nicht zugegangen sind.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
- Frau Müller fragt, wie der Stand bei der Genehmigung der neuen Hauptsatzung ist.
- Herr Korn beantwortet die Frage nach dem derzeitigen Kenntnisstand.
- Frau Müller erkundigt sich, ob die Haushaltssperre noch fortbesteht.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
- Frau Brämer führt aus, dass in der letzten Sitzung zunächst der Antrag zum Familienzentrum beschlossen wurde und dann die BV-0123/2014 zur Trägerschaft für die Begegnungsstätte. Damit bildete der Antrag die Grundlage für den Beschluss zur BV.
- Herr Fricke erläutert den Sachverhalt.
- Frau Müller hat letzte Woche in der Volksstimme gelesen, dass der Kreistag seinen Haushalt beschlossen hat. Sie fragt, warum der Kreis seinen Haushalt nicht mit richtigen Zahlen plant und warum der Bürgermeister nicht vorgebracht hat, dass die Gemeinde Barleben derzeit über weniger Einnahmen verfügt.
- Herr Keindorff erläutert, wie die Kreisumlagen berechnet werden.
- Herr Pfeffer erkundigt sich nach dem Ergebnis des Gespräches zum Weiterbetrieb der Kita Ebendorf.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
- Frau Müller zitiert den Mittellandkurier, in dem gestanden hat, dass die Gemeinde Barleben über Sachwerte im Wert von 100 Mio € verfügt und fragt, woher dieser Betrag kommt.
- Der Bürgermeister antwortet, dass Frau Müller sich hier irren würde. Herr Dr. Appenrodt kann mit dieser Antwort nichts anfangen und fragt nach.

- Herr Keindorff beantwortet die Anfrage.
 - Herr Pfeffer fragt, warum die elektronische Aufzeichnung der Sitzungen nicht fortgeführt wird.
 - Herr Korn gibt die Antwort.
 - Herr Rost verweist auf § 3 Abs. 3 der Geschäftsordnung, wonach einzelne Ratsmitglieder verlangen können, dass ihre Redebeiträge nicht aufgezeichnet werden. In einem Beitrag über die Gemeinderatssitzung vom 30.10.2014 sei er am Rednerpult gezeigt worden, wobei der Kommentar dazu nicht dem entsprach, was er dort gesagt habe. Er verlangt, dass seine Redebeiträge nicht gefilmt und nicht kommentiert werden.
 - Herr Korn sichert ihm dies zu und setzt sich mit Herrn Richter – Orts-TV – in Verbindung.
 - Frau Müller fragt, ob der Dienstleistungsvertrag Städtepartnerschaften gekündigt wurde.
 - Herr Keindorff antwortet auf die Frage und die Nachfrage von Herrn Dr. Appenrodt.
 - Frau Müller möchte wissen, was der Vertrag bisher gekostet hat und welchen Nutzen die Gemeinde daraus gezogen hat.
 - Herr Keindorff beantwortet die Frage.
 - Frau Müller fragt, ob die Mitgliedschaft im IDOL-Verein gekündigt wurde.
 - Herr Keindorff antwortet darauf.
 - Frau Müller hat im Mittellandkurier gelesen, dass dieser nur noch alle zwei Monate erscheinen soll. Sie fragt, ob es dazu eine Beschlussvorlage gibt.
 - Herr Keindorff beantwortet die Frage.
 - Frau Müller richtet die folgenden Fragen an den Bürgermeister:
„Sie beabsichtigen ja die Aufwandsentschädigungen für alle ehrenamtlich tätigen Bürger in politischen Gremien weit unterhalb des Durchschnittes der empf. Richtlinie des Ministeriums und der umliegenden Gemeinden abzusenken. Sie selber sind hiervon ja nicht betroffen.
- Meine Frage in diesem Zusammenhang ist aber, welche Ihrer zusätzlichen Aufwandsentschädigungen, die Sie als Vertreter unserer Kommune in Verbänden, Aufsichtsräten u. anderes erhalten, wo wir Mitglied sind und dementsprechend auch Umlagen/Beiträge zahlen müssen, werden gekürzt?*
- Falls keine Kürzung erfolgt, möchte ich wissen, auf welche der zusätzlichen Aufwandsentschädigungen Sie als Bürgermeister um ein Zeichen zu setzen verzichten würden, um diese als Einnahme der HK zuführen?*
- Frau Brämer gibt zu Protokoll, dass der Bürgermeister den Vertrag mit der Koordinatorin für nationale und internationale Zusammenarbeit/Städtepartnerschaften nicht gekündigt hat.
 - Herr Korn stellt richtig, dass dies vom Bürgermeister nicht gesagt wurde.
 - Frau Müller fragt, wie es mit den Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung weitergeht. Das Unternehmerbüro habe keine Daseinsberechtigung mehr, somit könnten mehr als 6,3 Mio € eingespart werden.
 - Herr Korn beantwortet die Frage.

TOP 7 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

- Herr Büchner verliert einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen FDP, SPD und LUB zur Straßenbenennung im Wohngebiet Schinderwuhne Süd. Der Antrag wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**TOP 8 Antrag FWG/Piraten - Kommunale Gesundheitsförderung
Vorlage: AN 017/2014**

- Herr Korn stellt den Antrag, diesen Antrag zur Beratung in die Ausschüsse zu verweisen und lässt darüber abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 15 x JA; 1 x NEIN; 2 x ENTHALTUNG

**TOP 9 Antrag der Fraktion CDU - Arbeitsbericht des Unternehmerbüros
unter Darstellung von Kosten und Nutzen**

- Herr Korn schlägt vor, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeinderatssitzung zu setzen und lässt darüber abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 17 x JA; 1 x NEIN

**TOP 10 Satzung der Gemeinde Barleben über die Gewährung von
Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Bürger
Vorlage: BV-0085/2014****Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) der Gemeinde Barleben.

- Herr Korn trägt die Änderungsanträge der Fraktionen FWG/Piraten und CDU vor.
- Herr Keindorff erläutert den Vorschlag der Verwaltung.
- Herr Pessel gibt Hinweise zu der gegenüberstellenden Berechnung, die von Herrn Dr. Appenrodt in Frage gestellt wird.
- Frau Müller und Herr Dr. Appenrodt stellen Vergleiche mit den Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeldern im ZV TPO an.
- Herr Korn bittet, zum Thema zu sprechen.
- Frau Müller fragt, wieso die Mitglieder der Ortschaftsräte unterschiedliche Summen erhalten, die Ortsbürgermeister aber nicht.
- Herr Pessel beantwortet die Frage.
- Herr Dr. Appenrodt weist mehrfach auf einen Rechenfehler bei der Berechnung der 25 % der empfohlenen Höchstwerte hin.
- Herr Pessel erläutert die Berechnung.
- Herr Lüder stellt den Antrag, die hier festgelegten Summen nach zwei Jahren zu überprüfen.

- Herr Korn lässt über die Anträge der Fraktionen FWG/Piraten einzeln abstimmen.
 - Herr Lüder stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.
 - Herr Korn lässt über diesen Antrag abstimmen.
- Abstimmungsergebnis: 15 x JA; 3 x STIMMENTHALTUNG

1. Antrag der Fraktionen FWG/Piraten und CDU:

Aufwandsentschädigungen (GR, OR, Feuerwehr) sind aus dem HKK zu streichen, es wäre gesetzwidrig, diese dort zu veranschlagen, dies hat jedoch nichts damit zu tun, dass wir hier keine Einsparungen vornehmen wollen.

Abstimmungsergebnis:

mit JA stimmen: Herr Pfeffer, Frau Brämer, Herr Dr. Appenrodt, Frau Müller, Herr Könitz, Herr Rost, Herr Ölze, Herr Dürrmann, Herr Korn

mit NEIN stimmen: Frau Dorendorf, Herr Säuberlich, Herr Niebuhr, Herr Büchner, Herr Lüder, Frau Pape, Herr Keindorff

Stimmenthaltungen: Herr Fischer, Herr Herrmann

Der Antrag ist damit angenommen.

2. Antrag der Fraktionen FWG/Piraten und CDU:

Das Sitzungsgeld soll auf ca. 13 € für Gemeinderäte, Ortschaftsräte, sachkundige Einwohner und Mitglieder von Beiräten abgesenkt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit JA stimmen: Herr Fischer, Herr Ölze, Herr Rost, Herr Pfeffer, Frau Brämer, Herr Dr. Appenrodt, Frau Müller, Herr Könitz, Herr Korn

mit NEIN stimmen: Herr Herrmann, Frau Pape, Herr Lüder, Herr Dürrmann, Herr Keindorff, Herr Bücher, Herr Säuberlich, Frau Dorendorf, Herr Niebuhr

Der Antrag ist damit abgelehnt.

3. Antrag der Fraktionen FWG/Piraten und CDU:

Die Aufwandsentschädigungen sollten für den GR-Vorsitzenden auf 2 mal Pauschalbetrag, für Fraktionsvorsitzende und Ausschussvorsitzende auf 1 mal Pauschalbetrag abgesenkt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit JA stimmen: Herr Pfeffer, Frau Brämer, Herr Dr. Appenrodt, Frau Müller, Herr Könitz, Herr Ölze, Herr Rost, Herr Korn

mit NEIN stimmen: Frau Pape, Herr Lüder, Herr Dürrmann, Herr Herrmann, Herr Keindorff, Herr Büchner, Herr Niebuhr, Frau Dorendorf, Herr Säuberlich

Stimmenthaltung: Herr Fischer

Der Antrag ist damit abgelehnt.

4. Antrag der Fraktionen FWG/Piraten und CDU:

Das Fraktionsgeld kann abgeschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

mit JA stimmen: Herr Herrmann, Herr Fischer, Herr Ölze, Herr Rost, Herr Lüder, Herr Dürrmann, Frau Dorendorf, Herr Könitz, Frau Müller, Frau Brämer, Herr Dr. Appenrodt, Herr Pfeffer, Herr Korn, Herr Säuberlich

mit NEIN stimmen: Herr Büchner, Herr Niebuhr

Stimmenthaltungen: Frau Pape, Herr Keindorff

Der Antrag ist damit angenommen.

5. Antrag der Fraktionen FWG/Piraten und CDU:

Der Pauschalbeitrag (Aufwandsvergütung) für Gemeinde- und Ortschaftsräte soll wie gehabt beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

mit JA stimmen: Herr Keindorff, Herr Fischer, Herr Ölze, Herr Rost, Herr Pfeffer, Frau Brämer, Herr Dr. Appenrodt, Frau Müller, Herr Könitz, Herr Korn

mit NEIN stimmen: Herr Büchner, Herr Herrmann, Herr Dürrmann, Herr Lüder

Stimmenthaltungen: Herr Niebuhr, Herr Säuberlich, Frau Dorendorf, Frau Pape

Der Antrag ist damit angenommen.

6. Antrag der Fraktionen FWG/Piraten und CDU:

Das Sitzungsgeld für die Fraktionssitzungen kann abgeschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

mit JA stimmen: Herr Niebuhr, Herr Säuberlich, Frau Dorendorf, Herr Könitz, Frau Müller, Herr Dr. Appenrodt, Frau Brämer, Herr Pfeffer, Herr Rost, Herr Ölze, Frau Pape, Herr Lüder, Herr Dürrmann, Herr Herrmann, Herr Korn

Stimmenthaltungen: Herr Keindorff, Herr Büchner, Herr Fischer

Der Antrag ist damit angenommen.

- Herr Korn lässt weiter über den Antrag von Herrn Lüder, die Summen nach zwei Jahren zu überprüfen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 18 x JA

- Der Gemeinderatsvorsitzende bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) der Gemeinde Barleben mit den Änderungen laut Lebenslauf.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
14	0	4	0

TOP 11 Neufassung der Benutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Tageseinrichtungen in der Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0106/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Benutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Tageseinrichtungen in der Gemeinde Barleben in der vorliegenden Form.

- Herr Keindorff informiert über den Antrag aus dem Ortschaftsrat Ebendorf, die Gebühren für die Kita Ebendorf um 5 % zu reduzieren.
- Frau Brämer verliest einen Antrag, die Beschlussvorlage von der Tagesordnung zu nehmen und im Januar eine Arbeitsgruppe zu bilden, um gemeinsam eine moderate Beitragserhöhung zu formulieren. Dieser Antrag wird der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.
Abstimmungsergebnis: 6 x JA; 9 x NEIN; 3 x ENTHALTUNG
- Herr Niebuhr stellt einen Antrag zur GO: Ende der Aussprache und Abstimmung über die Beschlussvorlage.
- Gemäß § 11 der Geschäftsordnung lässt der Vorsitzende zwei weitere Anträge zu.
- Herr Keindorff stellt den Antrag, die Beiträge nach 2 Jahren zu evaluieren.
- Frau Müller stellt den Antrag, die Erhöhung der Kita-Gebühren für die Kita Ebendorf auszusetzen, bis sich die Bedingungen verbessert haben.
- Danach werden keine weiteren Anträge zugelassen und zur Abstimmung über den GO-Antrag gebeten
Abstimmungsergebnis: 10 x JA; 7 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG
- Der Gemeinderatsvorsitzende stellt dann den Antrag, die Gebühren für die Kita Ebendorf zu reduzieren zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: 7 x JA; 10 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit abgelehnt.

- Abstimmungsergebnis zum Antrag, die Kita-Gebührenerhöhung für die Kita Ebendorf auszusetzen: 7 x JA; 10 x NEIN; 1 x STIMMENTHALTUNG
Der Antrag ist damit abgelehnt.
- Abstimmungsergebnis zum Antrag, die Beiträge nach zwei Jahren zu evaluieren:
18 x JA
Der Antrag ist damit angenommen.
- Der Gemeinderatsvorsitzende bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Benutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Tageseinrichtungen in der Gemeinde Barleben mit den Änderungen in der vorliegenden Form, wobei diese nach zwei Jahren evaluiert werden.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
11	6	1	0

TOP 12 Satzung über die Benutzung der Gemeindebibliothek Barleben und der Außenstellen in Ebendorf und Meitzendorf Vorlage: BV-0120/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Benutzung der Gemeindebibliothek Barleben und der Außenstellen in Ebendorf und Meitzendorf ab 01.01.2015

- Der Bürgermeister beantwortet Fragen nach den Benutzerzahlen in den einzelnen Ortschaften.
- Herr Dr. Appenrodt regt an, Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.
- Herr Pfeffer fragt nach den Benutzerzahlen für den Internetarbeitsplatz in der Bibliothek und wieviel der Arbeitsplatz gekostet hat. Er erkundigt sich weiter, ob es in der Bibliothek WLAN gibt bzw. ob man dieses einrichten könnte. Die Antwort wird zur nächsten Sitzung nachgereicht.
- Frau Brämer fragt, ob es für Härtefälle vorgesehen ist, die Benutzungsgebühren zu erlassen und ob die Einnahmen des Bücherflohmarktes in den Haushalt der Gemeinde eingehen oder der Bibliothek zugute kommen.
- Herr Keindorff beantwortet die Fragen.
- Herr Korn bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Benutzung der Gemeindebibliothek Barleben und der Außenstellen in Ebendorf und Meitzendorf ab 01.01.2015

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
14	1	3	0

TOP 13 Haushaltskonsolidierung 2015 - Kooperationsverträge
Vorlage: IV-0034/2014

- Herr Keindorff beantwortet die Anfrage von Frau Müller aus dem Hauptausschuss, ob es weitere Nutzungsverträge zu Räumlichkeiten gäbe.
- Frau Müller bittet um schriftliche Beantwortung.
- Herr Keindorff verweist auf eine Informationsvorlage, die sich in Vorbereitung befindet.

- Frau Brämer fragt, warum die Vereinbarung mit dem Tourismusverband Colbitz-Letzlinger Heide hier nicht zu finden sei.
- Herr Keindorff antwortet, dass es hier um eine Mitgliedschaft und nicht um eine Kooperation ginge, die Informationsvorlage sich aber auf Kooperationsverträge bezieht.
- Frau Brämer fragt, ob es einen Kooperationsvertrag mit dem Tourismusverband gibt. Dies wird von Herrn Keindorff verneint.

- Frau Müller erkundigt sich, warum sich bei den Vereinen SG Eintracht Ebendorf und FSV Barleben trotz gleicher Fördersumme die Auszahlungssummen ab 2015 unterscheiden.
- Herr Nase beantwortet die Frage.

- Frau Müller fragt an, wie viele Mitglieder des OK-Live Ensemble Barleben-Wolmirstedt e.V. aus Barleben sind.
Die Antwort wird von der Verwaltung nachgereicht.

- Sie fragt weiter, ob die 16.000 € für Grünflächenpflege beim Fußballverein Barleben und dem Sportverein Ebendorf nicht komplett eingespart werden können indem man die Vereine mit der Pflege beauftragt.
- Herr Nase beantwortet die Frage.

- Frau Brämer regt an, bei allen Vereinen eine Evaluierung von Kosten und Nutzen vorzunehmen.
- Herr Keindorff nimmt dazu Stellung.

- Frau Müller stellt fest, dass es eine Übergangsphase zwischen Kündigung der alten Kooperationsverträge und neuen Beschlüssen geben wird. Wie erfolgt die Finanzierung in diesem Zeitraum?
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.

- Herr Fischer regt an, nach dem Muster dieser Informationsvorlage auch die Honorar- und Dienstleistungsverträge aufzubereiten.
- Herr Keindorff sichert zu, dass diese Informationsvorlagen in Vorbereitung sind.

- Frau Müller fragt nach dem Fördervertrag mit dem FSV Barleben, auf den im Kooperationsvertrag Bezug genommen wird, der ihr aber nicht zur Verfügung steht.
- Frau Brämer fragt, ob von den Kürzungen auch die zwei Personalstellen im Jugendclub betroffen seien.
- Herr Nase verneint dies.

Der Gemeinderat nimmt die Informationsvorlage IV-0034/2014 zur Kenntnis.

TOP 14 Satzung zur Änderung der Satzung des Sanierungsbeirates der Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0088/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die erste Satzung zur Änderung der Satzung des Sanierungsbeirates der Gemeinde Barleben in der als Entwurf beigefügten Fassung.

- Herr Pfeffer regt an, den § 4 Abs. 1 nicht zu streichen, sondern umzuformulieren in: „Die Entschädigung der Mitglieder des Sanierungsbeirates regelt die Satzung der Gemeinde Barleben über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Bürger.“
- Der Anregung wird ohne Beschluss gefolgt.
- Der Gemeinderatsvorsitzende lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die erste Satzung zur Änderung der Satzung des Sanierungsbeirates der Gemeinde Barleben in der als Entwurf beigefügten Fassung bei Umformulierung von § 4 Abs. 1 laut Lebenslauf.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	0	0

TOP 15 Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Börde
Vorlage: BV-0121/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt dem Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Börde 2015 - 2019 zu.

- Der Bürgermeister informiert über die Anträge aus den vorberatenden Gremien, nach denen die angestrebte Abschaffung des Verbrennens von Gartenabfällen nicht durchgesetzt werden soll.
- Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 x JA; 5 x NEIN; 3 x ENTHALTUNG

- Herr Keindorff informiert über einen weiteren Antrag, die einheitliche Benutzungsgrundgebühr nicht einzuführen und damit den Zwangsanschluss an das Biomüllentsorgungssystem nicht zu realisieren.
- Herr Korn lässt über diesen Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 17 x JA; 1 x ENTHALTUNG
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Börde 2015 - 2019 mit den im Lebenslauf genannten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
15	3	0	0

TOP 16

**Berufung eines Vertreters der Gemeinde Barleben in die
Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre"
rückwirkend ab dem 01.01.2010
Vorlage: BV-0129/2014**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Entsendung des Bürgermeisters der Gemeinde Barleben in die Bezirksversammlung des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ und bestätigt Herrn Jens Sonnabend als dessen Vertreter rückwirkend ab dem 01.01.2010.

- Der Gemeinderatsvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Entsendung des Bürgermeisters der Gemeinde Barleben in die Bezirksversammlung des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ und bestätigt Herrn Jens Sonnabend als dessen Vertreter rückwirkend ab dem 01.01.2010.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	0	0

**TOP 17 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes
Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben zum 31.12.2011
Vorlage: BV-0111/2014**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stellt den als Anlage und Bestandteil des Beschlusses beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft zum 31.12.2011 fest.

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt den als Anlage und Bestandteil des Beschlusses beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft zum 31.12.2011 fest.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
17	0	1	0

**TOP 18 Verwendung des Jahresergebnisses 2011 des Eigenbetriebes
Vorlage: BV-0118/2014**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, das Jahresergebnis 2011 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft auf neue Rechnung vorzutragen.

- Herr Korn lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, das Jahresergebnis 2011 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	0	0

**TOP 19 Entlastung des Leiters des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft zum
31.12.2011
Vorlage: BV-0112/2014**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Leiters des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben zum 31.12.2011.

- Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Leiters des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben zum 31.12.2011.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	0	0

TOP 20 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0117/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Wohnungswirtschaft den Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 in der als Anlage beigefügten Fassung.

- Herr Pfeffer stellt den Antrag, den 5. Absatz auf Seite 2 des Vorberichts zu streichen.
- Herr Korn lässt darüber abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 7 x JA; 10 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Wohnungswirtschaft den Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
11	7	0	0

TOP 21 Sachstand zur Grundstücksangelegenheit - Flur 16, Flurstück 1031/4, Gemarkung Barleben - Entscheidung des Verwaltungsgerichtes vom 16.09.2014 Vorlage: IV-0023/2014/1

- Frau Müller fragt, wie es in dieser Angelegenheit weiter geht, und stellt fest, dass die Voraussetzungen nicht mehr gegeben wären.
- Herr Lüder stellt richtig, dass durchaus noch Bedarf an diesen Parkflächen bestände.
- Herr Pfeffer fragt, ob die Verwaltung trotz Haushaltskonsolidierung Möglichkeiten sieht, das Grundstück zu kaufen.

- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
- Frau Müller fragt, ob das Vorkaufsrecht ausgeübt wird.
- Herr Keindorff bejaht die Frage.

Der Gemeinderat nimmt den Inhalt der Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 25 Schließen der Sitzung

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:11 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollant/in

Ulrich Korn
Gemeinderatsvorsitzender

Keindorff
Bürgermeister

Siegel